

Ruhlsdorf

5. Reitertag des Reitsportvereins Ruhlsdorf e.V. (Nuthe-Urstromtal) 30.09.2023

Veranstalter: Reitsportverein Ruhlsdorf e.V.
180201035

Adresse Veranstaltungsort:
Kirchplatz (hinter der Feuerwehr)
14947 Nuthe-Urstromtal OT Ruhlsdorf

Nennungsabschluss: 08.09.2023

Nennungen an:

Gabriele Henkel
Tel.: 049 017640550709
E-Mail: naraja@t-online.de

Richter: Karen Falana-Letz, Ulrike Hartmann
LK-Beauftragter: Ulrike Hartmann
Turniertierarzt: Dr. Solveig Zabel
Turnierleitung: Renate Miemietz

Teilnahmeberechtigt sind:

Reiter aller Altersklassen laut Ausschreibung
Alle Pferde und Ponys, die mindestens fünf Jahre alt sind.

Schulpferde:

Je Pferd/ Pony dürfen maximal vier Reiter eingesetzt werden. Jedes Pferd/Pony darf in Dressurwettbewerben- maximal fünfmal eingesetzt werden.

Jedes Pferd/Pony, welches einen Springwettbewerb geht, darf maximal dreimal starten.

„Nicht-Schulpferde“: Maximal drei Reiter pro Pferd und maximal vier Prüfungen.

Ausrüstung der Teilnehmer: Geeignetes Schuhwerk mit Knöchelschutz und Absatz, Reithose, bruch- und splittersichere Dreipunkt-Reitkappe oder Turnierkleidung

Ausrüstung Pferde/Ponys: Trense

Sonstige Ausrüstung gemäß WBO Teil IV L1/L2 bzw. entsprechender Reitweise

Platzverhältnisse:

alle Turnier- & Abreitplätze: Grasboden

Besondere Bestimmungen:

Maßgebend für die Veranstaltung sind für die Reiter die LPO, die WBO, das Aufgabenheft der FN (in der jeweils aktuell gültigen Fassung), die Besonderen Bestimmungen der LKBB 2023 und des Veranstalters sowie die Weisungen der Veranstaltungsleitung.

Der Einsatz ist der Nennung als Bargeld beizufügen bzw. zu überweisen,

Nennungen ohne Zahlung des angegebenen Einsatzes werden nicht angenommen.

Kontoverbindung: Reitsportverein Ruhlsdorf e.V.
IBAN: DE 65 1606 2008 2105 2743 00, BIC: GENODEF1LUK, BLZ: 16062008

Bitte beim Ausfüllen des Nennungsformulars auf Vollständigkeit der Angaben und Lesbarkeit achten: nicht lesbare oder nicht vollständig ausgefüllte Nennungsformulare werden nicht berücksichtigt!

Start-/Kopfnummern werden nicht vom Veranstalter gestellt und müssen selber mitgebracht werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor,

- einzelne Wettbewerbe ausfallen zu lassen oder zu ändern
- Wettbewerbe parallel stattfinden zu lassen

- die Breitensportliche Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen oder zu verschieben

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferden, Pferdepfleger oder Zuschauern während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen. Die Teilnahme und der Besuch sowie die Nutzung der Einrichtungen des Veranstaltungsortes geschehen auf eigene Gefahr.

Mit der Abgabe der Nennung erteilen die Teilnehmer ihr Einverständnis für die Veröffentlichung Ihrer namentlichen Ergebnisse und Bildaufnahmen der Veranstaltung in Printmedien und im Internet.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Nenner die Besonderen Bestimmungen der

Landeskommission Berlin-Brandenburg an. Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66, 67 und 67a (Liste der verbotenen Substanzen) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen vgl. Teil D der LPO unterwirft: wir wollen einen fairen Wettbewerb! Unsportliches Verhalten kann zum Ausschluss und zum Verweis der Veranstaltung führen. Alle teilnehmenden Pferde und Ponys müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten sein und einen gültigen Influenza- und Herpesimpfschutz vorweisen. Der Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Parkplätze für Pferdetransporter und Pkw stehen zur Verfügung. Den Anweisungen des Einweises und Veranstaltungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Zeiteinteilung und Startnummern werden nach Nennungsabschluss den Teilnehmern schriftlich per E-Mail mitgeteilt: E-Mail-Anschrift bitte auf der Nennung angeben.

Die Teilnehmer haben sich 30 Minuten vor Prüfungsbeginn der Wettbewerbsleitung zur Verfügung zu halten. Leser für Dressuraufgaben kann mitgebracht oder vom Veranstalter gestellt werden. Das Longieren auf dem Abreitplatz ist nicht erlaubt. Es ist nicht gestattet, mobile Paddocks aufzustellen.

1. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.19+ält. LK 7,0
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Aufgabe nach Weisung der Richter
Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: B

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.17+ält. LK 7
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Aufgabe nach Weisung der Richter
Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: L

3. Dressur-WB (E 1, 2 bis 4 Reiter) (E)

Pferde: 4j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.17+ält. LK 6,7 ohne Hilfszügel
Ausr. WB 244 Richtv: WB 244
AufgabeE1 je nach Nennungszahlen wirds zu zweit oder zu dritt geritten
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 1 SF: V

4. Dressur-WB in Anlehnung an Kl. A (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D analog § 402A LPO

Aufgabe A1

Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: H

5. Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7
Teilnehmer dieser Prüfung dürfen nicht in WB 5 & 6 starten
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: R

6. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
AufgabeE1 Höhe max. 0,85m
Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: D

7. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

in Anlehnung der Kl. A
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7
Gamaschen erlaubt
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Aufgabe Parcours A2 gem. Aufgabenheft 2018, Höhe max. 0,90m
Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: N

8. Jump and Dog WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0
Je Pferd 1 Reiter
Ausr. WB 501 Richtv: WB 501
Aufgabe Das Staffettenpaar besteht aus einem Reiter mit Pferd und einem Hundeführer mit Hund. Zunächst absolviert der Reiter einen Parcours mit fünf Hindernissen (ca. 60 cm), während der Hundeführer in einem dafür vorgesehenen Feld wartet. Der Reiter sitzt in diesem vorgesehenen Feld nach Absolvierung des Parcours ab und dann darf der Hundeführer starten. Auch er absolviert mit seinem Hund 5 Hindernisse (Körpergröße des Hundes angepasst). Die Zeitmessung beginnt beim Durchreiten der Startlinie und endet beim Durchqueren der Ziellinie des Hundepaares am Ende des Parcours. Fehler (Abwürfe des Pferdes am Hindernis oder nicht korrekt absolvierte Stationen des Hundes) werden in Strafsekunden umgerechnet.
Anzahl der Starts pro Pony/Pferd mit Hund & Herrchen/Frauchen: max. 1x
Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: X

9. Kostüm-Kür bis zu 4 Reitern nach Musik (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl. alle Altersklassen, alle Leistungsklassen, einzelne Reiter und Gruppen, einzelne Reiter können in verschiedenen Kürgruppen reiten., Jahrg.17+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 256 WBO, Ausbinde- und Dreieckszügel sowie Bandagen und Gamaschen sind erlaubt, Kostümierung Reitkappe ist Pflicht! Richtv: WB 256
Aufgabe Die Teilnehmergruppe besteht aus Reiter mit Pferd oder Pony. Geritten wird eine selbst zusammengestellte Aufgabe mit Mindestanforderungen der Klasse E.
Dauer 3-3 ½ Minuten. Eine entsprechende Musik (muss nicht ausschließlich instrumental sein) ist auf einem USB-Stick mitzubringen. Das entsprechende Musikstück ist jeweils als erste Datei und ersichtlich auf dem USB-Stick zu platzieren.

Bewertung:

I. Inhalt (A-Note):

Erfüllung und Ausführung der

Mindestanforderungen einer Dressuraufgabe der Klasse E gemäß Aufgabenheft 2012

Gefordert: Mittelschritt hier aber nur 20 m

zusammenhängend, Arbeitstrab ganze Bahn,

Arbeitstrab auf der Zirkellinie, Arbeitsgalopp ganze

Bahn, Übergänge Trab-Galopp, Galopp-Trab und

Korrektheit der gewählten Figuren, ausgedrückt

durch eine Note zwischen 10 und 0.

II. Ausführung (B-Note):

Gehorsam, Losgelassenheit, Durchlässigkeit, Sitz

und Einwirkung des Reiters, Harmonie

Reiter/Pferd, Herausgebrachtsein und

Zusammenpassen der Pferde und Reiter,

Choreographie, inhaltlicher Ideenreichtum,

Einteilung des Vierecks, Linienführung,

Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der

Musik, Gesamteindruck musikalische Darbietung

und dressurmäßige Leistung ausgedrückt in einer

Note zwischen 10 und 0.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: SF: J